

**Worte,  
die Mut machen...**



  
EV.-LUTH.  
KIRCHENKREIS  
AMMERLAND

**Dauerlauf**

**Andacht für den  
20.04.2020**

Eigentlich hätte ich jetzt ganz schwere Beine. Für gestern war der Hamburg Marathon geplant. 42,195 Kilometer wollte ich mich durch Hamburg schleppen und dann im besten Fall irgendwo mitten im großen Läuferfeld die Ziellinie erreichen. Ganz vorne sind die Spitzenläufer, die von ihren Tempomachern gezogen werden und in einem Wahnsinnstempo über den Asphalt jagen. Irgendwann steigen diese Tempomacher aus und nach gut zwei Stunden sind diese Profis im Ziel. Ich bin nicht besonders schnell.

In Zusammenarbeit mit

  
AUGUST-HINRICHS-BÜHNE

**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Dann ist so ein Marathon eine ganz gute Distanz. Ob man vier oder fünf Stunden braucht, wen interessiert das schon. Nun gab es Post vom Veranstalter. Der Lauf fällt aus oder wird verschoben, aber jeder soll sein Shirt bekommen. Wir merken mittlerweile, dass die Corona-Pandemie kein Sprint ist. Wir brauchen Ausdauer um diese Krise zu bewältigen. Aber ich bin der Meinung, wenn sich jemand damit auskennt, dann sind es wir Christen. Christsein ist ein ganz besonderer Dauerlauf. Normalerweise ist es ja so: Wer läuft, der will gewinnen. Als erster über die Ziellinie und alle anderen besiegen. Oder zumindest den inneren Schweinehund besiegen und die persönliche Bestzeit verbessern. Es gibt etwas, was einen antreibt schneller zu laufen. Paulus benutzt so einen Vergleich im Brief an die Korinther: „Wisst ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt.“ (1. Kor. 9,24) Gibt es also einen Wettbewerb im Christsein? Paulus sucht den Superchristen!?! Diese Vorstellung ist weit verbreitet, dass es beim Glauben vor allem darauf ankommt, was wir tun und lassen. Und dass wir versuchen uns immer ein wenig zu verbessern. Den geistlichen Schweinehund besiegen und das persönliche Verhalten ein wenig verbessern.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Aber das trifft nicht den Kern unseres Glaubens. Ein christlicher Dauerlauf unterscheidet sich grundsätzlich von allen anderen. Christen werden nicht angetrieben, sondern gezogen. Wir laufen und wissen bei jedem Schritt schon, dass wir gewonnen haben. Wir sind als Gewinner unterwegs. Egal, wie viele uns scheinbar überholen, egal wie langsam wir sind und wie oft wir hinfallen. Wir stehen am Ende als Sieger da. Jesus hat diesen Sieg errungen. Das haben wir gerade erst vor einer Woche an Karfreitag und Ostern gefeiert. In diesem Wissen dürfen wir in unserem Dauerlauf unterwegs sein. Zur Zeit mehr alleine, bald auch wieder gemeinsam als Trainingsgruppe. Lassen Sie sich dabei nicht antreiben. Lassen Sie sich ziehen. Wir haben einen Tempomacher, der niemals aussteigt und der sich an unser Tempo anpasst. Einen fröhlichen Dauerlauf des Glaubens wünscht

Pastor Tim Rathjen

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



**ins Niederdeutsch übertragen von  
Annegret Peters / Hude**

**Andacht für den 20.04.**

### **Dauerlauf**

Egens harr ik just nu heel swore Been. Vör güstern stunn de Hamborg Marathon op ´n Plaan. Ik harr vör mi 42,195 Kilometer dör Hamborg to slepen un denn, wenn ´t goot löppt, jichtenswo middenmang in ´t grote Löperfeld in ´t Teel to kamen. Ganz vörn sünd de Spitzenlöper, de von ehre Tempomaker trocken warrt un in een Wahnsinnstempo över den Asphalt jaagt.

Jichtenswann stiegt düsse Tempomaker ut un na goot twee Stünnen sünd düsse Profis in ´t Teel. Ik bün nich sünnlicherich gau. Denn is so ´n Marathon een ganz gode Distanz. Of een veer oder fief Stünnen bruukt, wer will dat weten? Nu geev dat Post von den Veranstalter. De Loop fällt ut oder warrt verschoven, aver al schüllt se ehr Shirt kriegen. Wi markt middewiel, dat de Corona-Pandemie kien Sprint is. Wi bruukt Gedüür um düsse Krise achter us to bringen. Ik bün de Menen, wenn sik dormit een utkennt, denn sünd dat wi Christen. Christween is een ganz besünnern Duerloop. Normalerwies is dat ja so: Wer löppt, de will winnen.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## Worte, die Mut machen...



As Eerster in ´t Teel ankamen un gegen all de annern winnen. Oder tominnst den inwendigen Swienhund besiegen un de persönliche Besttied verbetern. Dat gifft dor wat, dat een andriff t gauer to lopen. Paulus benutzt so een Vergliek in den Breef an de Korinther: „Wisst ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt.“ (1. Kor. 9,24) Also gifft dat so wat as een Weddstried in ´t Christ ween? Paulus söcht den Superchristen? Dat stellt sik schienbar vele Minschen so vör, dat dat bi den Gloven in eerste Lien dorop an kummt, wat wi doot oder laat. Un dat wi versöckt, jümmer ´n beten beter to weern. Den geistlichen Swienhund to besiegen un dat persönliche Benehmen ´n beten verbetern. Aver dat dröppt nich den Kern von usen Gloven. Een christlichen Duerloop is grundsätzlich verscheden von all de annern. Christen warrt nich andreven, sünnern trucken. Wi loopt un weet bi jeden Schritt al, dat wi wunnen hebbt. Wi sünd as Gewinner unnerwegs. Egal, wo veel anner Löpers us schienbar överhaalt, egal wo langsam wi sünd un wo faken wi hen fallt. Wi staht an ´t Enn as Sieger dor. Jesus hett düssen Sieg errungen. Dat hebbt wi just eerst vör een Week an Karfredag un Oostern fiert. Mit dütt Weten dröfft wi in usen Duerloop unnerwegs ween.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



In ´n Momang meist ehrder alleen, bold ok woller gemeinsam in ´t Training as Koppel. Laat Se sik dorbi nich drieven. Laat Se sik trecken. Wi hebbt een Tempomaker, de nienich utstigt un de sik an us Tempo anpasst.

Eenen vergnögten Duerloop in ´n Gloven wünscht

Pastor Tim Rathjen

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>